



## Anatomie

Die Hülle des menschlichen Körpers, das Integument, besteht aus der Haut und dem Unterhautfettgewebe. Die Haut und das Fettgewebe sind mit dem Körper, das heißt mit der Muskulatur über Bindegewebsbrücken fest verbunden. Diese verhindern, dass man nicht wie im Sprichwort „aus der eigenen Haut fahren kann“.

Eine starke Gewichtszunahme führt zu einer Vermehrung des Unterhautfettgewebes und damit zu einer starken Überdehnung der Bindegewebsbrücken. Erfolgt nun eine Gewichtsabnahme, so können die Bindegewebsbrücken durch Verlust Ihrer Elastizität nicht mehr schrumpfen. Der Hautmantel hängt nun viel zu locker und weit hin und her rutschend am Körper. Bewegung und sportliche Aktivitäten werden dadurch erheblich eingeschränkt.

Hinzu kommt, dass tiefere Fettschichten bei starker Gewichtsabnahme stärker abgebaut werden als das oberflächliche Unterhautfettgewebe. Das führt dazu, dass die ohnehin schon zu lockere Haut auch noch durch schwere Fettpolster hin und her geschleudert wird. Das ist schmerzhaft und führt im Sinne eines Teufelskreises zu einem noch stärkeren Hängen der Haut.

Körperliches Training hilft in dieser Situation nicht weiter. Die Straffung und Entfernung der überschüssigen Haut und Fettwülste stellt die einzig sinnvolle und Erfolg versprechende Therapie für betroffene Patienten dar. Sie führt zu einem positiven Körperbild und ermöglicht gleichzeitig durch die Wiederherstellung der Beweglichkeit eine gesunde Lebensweise mit sportlicher Betätigung.

## Technische Details

Die Entfernung von Haut/Fettschürzen mit Straffung der Haut kann in allen Körperregionen erfolgen. Sie muss sich jedoch an der speziellen Anatomie und den Prinzipien der Ästhetischen Chirurgie in dieser Körperregion orientieren. Diese haben wir für Sie bereits bei den Ästhetischen Behandlungen auf unserer Website ausführlich dargestellt.

Wir haben für Sie noch einmal eine Auswahl an Operationstechniken zusammengestellt, die für die Wiederherstellung des Körperbildes im Rahmen der Adipositas Behandlung wichtig sind.

## 1. Bauchstraffung

Das Prinzip der Bauchstraffung (Abdominoplastik) besteht darin, die Haut und das Fettgewebe schonend von der Muskulatur zu lösen. Dadurch verschwinden alle Einschnürungen/Ringfalten und es wird möglich, die Haut straff zu spannen. Dabei wird ein enormer Überschuss an Haut und Fettgewebe sichtbar, der dann entfernt wird. Außerdem können viele Dehnungsstreifen der Haut beseitigt werden. Der Bauchnabel wird vollständig erhalten, muss jedoch wieder in die gestraffte Haut eingepflanzt werden. Dabei werden Form, Größe und Ästhetik des Nabels optimiert und ein ästhetischer Bauchnabel geschaffen.

Zusätzlich kann eine Bauchstraffung durch die Straffung der Muskulatur (Verschluss der Rektusdiastase) oder durch eine Fettabsaugung ergänzt und optimiert werden.

Jeder Mensch zeigt nach Gewichtsreduktion unterschiedliche Hautüberschüsse und Muster der Fettschürzenbildung. Ebenso variiert die Lokalisation der geschädigten Haut (Dehnungsstreifen) erheblich. Deshalb sollte die Operationstechnik und Schnittführung individuell und mit dem Patienten geplant werden.

Wir bieten Ihnen alle modernen und viele individuelle Techniken, die wir Ihnen im Folgenden vorstellen.

### 1.1. Große Abdominoplastik

Über einen quer verlaufenden Hautschnitt am Unterbauch oberhalb des Schambereiches wird die Haut bis zum Oberbauch gestrafft. Ein weiterer kleiner Hautschnitt ist zur Erhaltung und Verschönerung des Nabels erforderlich. Die feine Narbe am Nabel wird in die Tiefe gelegt so dass sie kaum sichtbar ist.

Die qualitativ sehr hochwertige Haut des Oberbauches wird durch die Straffung bis zum Schamhügel ausgebreitet. Dadurch wird am Unterbauch die Hautqualität verbessert und zahlreiche Dehnungsstreifen entfernt. Der Wundverschluss erfolgt mit feinen Spezialtechniken.

### **1.2. Große Abdominoplastik mit Muskelstraffung**

Diese Technik findet bei erschlaffter Bauchmuskulatur Anwendung. Ein Kugel- oder Trommelbauch sind Indikatoren dafür.

Über einen quer verlaufenden Hautschnitt am Unterbauch oberhalb des Schambereiches wird die Haut bis zum Oberbauch gestrafft. Ein weiterer kleiner Hautschnitt ist zur Erhaltung und Verschönerung des Nabels erforderlich. Die feine Narbe am Nabel wird in die Tiefe gelegt so dass sie kaum sichtbar ist.

Die Bauchmuskulatur, ist sehr häufig nach Schwangerschaften und nach starken Gewichtsschwankungen gerissen und erschlafft. Die beiden geraden Bauchmuskeln sind zum Teil bis zu 15cm auseinandergewichen. Sie werden nun durch eine spezielle Nahttechnik (Fasziendoppelung) wieder in ihrer natürlichen Position stabil verankert.

Sofort zeigen sich ein flacher Bauch und eine schmale Taille. Durch die Verkleinerung des Bauchumfanges kann im Anschluss die Haut noch effektiver gestrafft werden.

Die qualitativ sehr hochwertige Haut des Oberbauches wird durch die Straffung bis zum Schamhügel ausgebreitet. Dadurch wird am Unterbauch die Hautqualität verbessert und zahlreiche Dehnungstreifen entfernt. Der Wundverschluss erfolgt mit feinen Spezialtechniken.

### **1.3. Große Abdominoplastik mit Fettabsaugung**

Diese Technik wird angewandt, wenn neben dem Hautüberschuss am Bauch eine sehr dicke Fettgewebsschicht besteht.

Zunächst wird eine Fettabsaugung an Ober- und Unterbauch durchgeführt. Dadurch wird die Fettschicht zunächst gleichmäßig verringert und im Anschluss der Hautüberschuss beseitigt.

Über einen quer verlaufenden Hautschnitt am Unterbauch oberhalb des Schambereiches wird die Haut bis zum Oberbauch gestrafft. Ein weiterer kleiner Hautschnitt ist zur Erhaltung und Verschönerung des Nabels erforderlich. Die feine Narbe am Nabel wird in die Tiefe gelegt so dass sie kaum sichtbar ist.

Bei der Kombination aus Fettabsaugung und Hautstraffung ist auf eine ausreichende Hautdurchblutung zu achten. Deshalb müssen die persönlichen Voraussetzungen für eine solche Operation abgeklärt werden.

Bei sehr großen Fettgewebismengen sollte der Eingriff in 2 Schritten erfolgen um Ihre Gesundheit zu schonen und Komplikationen zu vermeiden.

#### **1.4. Große Abdominoplastik mit T Straffung**

Eine T-Straffung wird bei sehr starken Hautüberschüssen angewandt. Die Schnittführung wird auch als Ankerschnitt bezeichnet. Sie ermöglicht das Straffen der Haut in 2 Ebenen. Allerdings muss bei dieser Technik zusätzlich eine senkrechte Narbe in Kauf genommen werden.

Über einen quer verlaufenden Hautschnitt am Unterbauch oberhalb des Schambereiches wird die Haut in vertikaler Ebene gestrafft. Ein senkrechter Hautschnitt in der Mittellinie ermöglicht die Entfernung von Haut und Fettgewebe in einer horizontalen Ebene.

Dadurch ist es möglich sehr viel Haut und Fettgewebe sowie Dehnungsstreifen der Haut zu entfernen und eine sehr effektive Straffung der Haut zu erreichen. Der Wundverschluss erfolgt mit feinen Spezialnahttechniken.

#### **1.5. Nabelrekonstruktion nach Avelar**

Bei allen großen Bauchstraffungen muss der Nabel neu eingepflanzt werden. Die Technik nach Avelar zielt darauf ab, einen ästhetischen und erotischen Bauchnabel zu schaffen. Man bekommt nicht nur seinen Bauchnabel zurück sondern dieser wird in Form und Größe verbessert. Der Nabel wird längsoval und erhält eine obere Querfalte der Haut. Die Narbe kann dabei ganz besonders gut versteckt werden.

## **2. Oberschenkel Straffung**

Das Prinzip der Oberschenkelstraffung ist die Entfernung der überschüssigen Haut und des Fettgewebes. Je nach Ausprägung des Problems kann dies ein- bis dreidimensional erfolgen. Bei einer eindimensionalen Straffung wird die Haut ausschließlich wie eine Hose nach oben gezogen (horizontale Straffung), es erfolgt jedoch keine Verkleinerung und Straffung des Umfanges. Wird die Haut auch um den gesamten Oberschenkel herum gestrafft (vertikale Straffung) spricht man von einer zweidimensionalen Straffung. Verringert man zusätzlich durch eine Fettabsaugung den Umfang des Oberschenkels dann spricht man von einem dreidimensionalen Eingriff.

Die Einteilung der Oberschenkelstraffungen erfolgt nach dem Verlauf der Schnittführung.

### **2.1. Horizontale Oberschenkelstraffung**

Bei dieser Technik geht man über einen horizontalen Zugang der von Leiste bis zur unteren Gesäßfalte reicht ein. Der Hautmantel wird dann an der Oberschenkel Innenseite bis zum Knie subtil von der Muskulatur gelöst. Jetzt kann das Gewebe wie eine Hose nach oben gezogen werden. Das überschüssige Gewebe wird entfernt und die Hautschichten in feiner Nahttechnik verschlossen. Der Narbenzug wird von der Unterwäsche bedeckt und ist sehr unauffällig.

### **2.2. Vertikale Oberschenkelstraffung**

Muss die Haut nicht nur nach oben gezogen, sondern auch der gesamte Hautumfang am Oberschenkel gestrafft werden kommt die vertikale Technik zum Einsatz. Zusätzlich zu dem oben beschriebenen horizontalen Schnitt ist hier ein zweiter Schnitt senkrecht an der Innenseite des Oberschenkels (im Bereich der Hosennaht) erforderlich. So können über die gesamte Länge des Oberschenkels Hautüberschüsse beseitigt werden. Dadurch wird die Haut auch an den Außenseiten mit gestrafft. Die Schnittführung kann so gewählt werden, dass senkrechte und horizontale Naht T-förmig aufeinander treffen (T-Technik) oder auch L-förmig (L-Technik). Die Vertikale Technik ermöglicht eine sehr effektive Straffung.

### **2.3. Kombinierte Oberschenkelstraffung mit Fettabsaugung**

Ist nicht nur ein großer Hautüberschuss vorhanden sondern auch starke Fettpolster, erfolgt zunächst eine ausgedehnte Fettabsaugung mit Schaffung einer schlanken Oberschenkelkontur. Danach wird die Haut zusätzlich mit den bereits beschriebenen Methoden gestrafft. Bei dieser Technik kann das harmonischste Ergebnis erzielt werden, allerdings muss die Durchblutung des Hautmantels beachtet werden. Deshalb sollte die simultane Absaugung und Straffung nur von einem sehr erfahrenen Plastischen Chirurgen durchgeführt werden. In manchen Fällen und bei Vorliegen von Risikofaktoren ist die Durchführung von Absaugung und Straffung in 2 Schritten zu empfehlen.

### 3. Bruststraffung

Das Prinzip der Bruststraffung (Mastopexie) besteht darin, die Brustdrüse vom Brustmuskel zu lösen Brust und Brustwarze nach oben zu verlagern und das hängende Brustdrüsengewebe zum Aufbau des Volumens zu verwenden. Der Brustkegel wird dabei komplett neu geformt und kann wahlweise spitzer oder runder gestaltet werden. Sprechen Sie mit uns vor der Operation über Ihre Wünsche. Viele Frauen haben Angst, dass Ihre Brust nach dem Eingriff kleiner ist. Das Gegenteil ist der Fall, sie ist subjektiv größer. De Facto ändert sich die Masse der Brust nicht. Durch Anhebung des Gewebes und Formung eines ästhetischen Brustkegels wird die Brust viel deutlicher wahrgenommen. Die zusätzliche Verkleinerung des Warzenhofes verleiht der Brust nach der Operation ein jugendliches Aussehen.

Die Techniken der Bruststraffung werden nach Ihrer Schnittführung eingeteilt. Eine zweite Einteilung richtet sich nach den Namen der Erfinder verschiedener Techniken. Davon gibt es unzählige, die sich alle nur geringfügig unterscheiden. Wir bieten Ihnen alle modernen und viele individuelle Techniken an, die wir Ihnen im Folgenden vorstellen.

#### 3.1. Bruststraffung mit T-Technik

Bei dieser Technik entsteht eine feine Narbe um den Brustwarzenhof, eine Längsnarbe zwischen Brustwarze und Unterbrustfalte und eine Quernarbe in der Unterbrustfalte. Die senkrecht aufeinander stehenden Schnitte erlauben eine 2 dimensionale Bruststraffung. Auch ungewöhnlich große Brüste (Gigantomastie) lassen sich so straffen.

#### 3.2. Bruststraffung mit I-Technik

Diese Technik verzichtet auf die Narbe in der Unterbrustfalte und verliert damit die Möglichkeit den Hautmantel vertikal zu verkleinern. Die Verkleinerung in der Senkrechten wird durch eine spezielle Nahttechnik erreicht, bei welcher die überschüssige Haut wie eine Gardine auf der Naht aufgefädelt wird. So sieht die vertikale Naht unmittelbar nach der Operation zunächst faltig aus. Durch das Gewicht der Brust und das Schrumpfungsvermögen der Haut glättet sich diese wieder und legt sich gleichmäßig der Brustdrüse an.

### **3.3. Zirkuläre Bruststraffung**

Hier sind der Schnitt und die Narbe kreisförmig um die Brustwarze angeordnet. Der Hautmantel wird also rund um die Brustwarze gestrafft. Diese Technik ist jedoch nur für kleinere Straffungen geeignet, da ab einem gewissen Grad der Straffung, die Brust durch die Spannungsverhältnisse der Naht sehr flach gedrückt wird. Bei kleineren Korrekturen erweist sich die geringfügige Narbe als Vorteil.

### **3.4. Diverse Bruststraffungstechniken**

Zahlreiche Plastische Chirurgen haben versucht, ihren Namen durch eine eigene Technik der Bruststraffung zu verewigen. So entstanden viele Begriffe, die hier nicht alle aufgeführt werden können. Gerne können wir Ihnen im persönlichen Gespräch alle Techniken erklären.

### **3.5. Ästhetische Zusatztechniken**

Die ästhetische Bruststraffung findet nicht nur unter der Zielsetzung des Anhebens der Brust statt. Es besteht auch der Wunsch nach einer ganz anderen Brustform, einer strafferen Brust oder nach einem volleren Dekollete. Oft besteht auch der Wunsch nach einer dauerhaft straffen Brust die nicht wieder zu hängen beginnt. Auch für diesen Anspruch gibt es chirurgische Lösungen.

#### **Innere BH Bildung**

Diese Technik wurde von uns entwickelt um ein erneutes Absinken der Brust zu erschweren und dem Auftreten einer Hängebrust vorzubeugen. Von der überschüssigen Haut, die bei einer Bruststraffung entfernt wird, erhält man bei dieser Technik die Lederhaut. Dies funktioniert nur, wenn man die feinen Blutgefäße, welche die Lederhaut mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgen, erhält. Dies wird mikrochirurgisch erreicht. Die so lebendig erhaltene Lederhaut wird dann am Ende der Operation um die Brustdrüse geschlagen und an der Brustwand fixiert. Auf diese Weise liegt die verkleinerte Brustdrüse in einer Art BH der sie in Position hält. Da die Lederhaut kräftig ist, kann sie die Position der Brust dauerhaft stabilisieren. Wir beraten Sie gerne über diese Technik.

### **Formkorrektur durch Brustdrüsen- und Fettverlagerung**

Bestimmte Techniken der Gewebeverlagerung erlauben es, hängendes Drüsengewebe so ins Dekollete zu verlagern, dass hier aus einer flachen Brust wieder ein harmonischer Brustkegel geformt wird. Dabei werden Nerven und Blutgefäße des Gewebes erhalten. Dazu kann auch Fettgewebe der seitlichen Brustwand verwendet werden, welches mit seinen versorgenden Blutgefäßen unter die Brust eingeschlagen wird um das Volumen zu vergrößern. Bitte sprechen Sie uns auf Ihre Wünsche an.

### **Brustwarzenverkleinerung**

Oft kommt es bei hängender Brust zu einer starken Vergrößerung der Brustwarze bzw. des Warzenhofes. Dieser kann im Durchmesser auf eine jugendliche Größe verkleinert werden. Durch spezielle Schnitt und Nahttechniken kann dabei in vielen Fällen die Sensibilität erhalten werden. Ebenso ist es möglich einen sehr großen Nippel zu verkleinern. Auch das ist unter Erhalt des Gefühls und ohne große Narben möglich.

## **4. Rücken- und Gesäßstraffung**

Die Straffung von Rücken und Gesäß wird üblicherweise im Rahmen eines Bodylifts nach Lockwood durchgeführt. Die Straffung von Rücken und Gesäß kann natürlich auch isoliert voneinander erfolgen.

Das Prinzip der Gesäßstraffung besteht in einem Anheben des Haut/Weichteilmantels von Gesäß und Oberschenkel sowie der Straffung der Gesäßmuskulatur. Die Idee die Straffung der aneinandergrenzenden Körperregionen zu verbinden leitet sich aus der Erkenntnis ab, dass sich dabei besonders die Übergangszonen zwischen den anatomischen Regionen gleichmäßiger gestalten lassen. Oft zeigt sich auf engstem Raum ein „zu viel“ an Gewebe neben einem „zu wenig“. Hängt das Gesäß und ist sehr flach, so findet sich an den Oberschenkeln oft ein Überschuss von Haut und Fettgewebe. Dieses Eigengewebe ist hervorragend geeignet, das Gesäß wiederaufzubauen. Das Resultat ist ein gestraffter, schlanker Oberschenkel und gleichzeitig ein wohl geformtes Gesäß.

#### **4.1. Untere Gesäßstraffung**

Die untere Gesäßstraffung wird über eine Schnittführung in der unteren Gesäßfalte durchgeführt. Von hier aus lässt sich optimal Gewebe vom Oberschenkel in Form von gut durchblutetem Eigengewebe ins Gesäß transferieren. Das Ergebnis ist sofort sichtbar und über viele Jahre stabil ohne dass es zu einem erneuten Volumenverlust kommt. Es zeigen sich sowohl ein sehr ästhetischer Volumenaufbau als auch ein guter Straffungseffekt. Die Narbe kann fein in der unteren Gesäßfalte versteckt werden. Die untere Gesäßstraffung ist eine sehr elegante Operation die wir in zahlreichen Variationen durchführen um den individuellen Voraussetzungen gerecht zu werden.

#### **4.2. Lipofilling Gesäß**

Das Lipofilling ist als Operationsmethode geeignet, wenn der Verlust an Fettgewebe oder eine Minderanlage von Fett im Gesäß die führende Problematik ist. Die Haut ist straff und es fehlt einzig und allein an Volumen.

Hier ist es möglich an anderer Stelle Fettgewebe abzusaugen (Liposuction), dieses in spezieller Technik aufzubereiten und am Gesäß zu infiltrieren. Ein Teil des so wieder eingespritzten Fettgewebes heilt dann ein und verbleibt dort. In manchen Fällen muss die Behandlung wiederholt werden um eine ausreichende Menge an Fettgewebe zum Anheilen zu bringen. Ist das Gewebe angeheilt hat man ein dauerhaftes und stabiles Ergebnis erreicht. Die Methode ist komplikationsarm und sicher.

#### **4.3. Kombinierte Gesäß- und Rückenstraffung mit Volumenaufbau**

Die Straffung des unteren Rückens und der Flanken kann sehr elegant mit der Gesäßstraffung und Volumenaufbau im Gesäß kombiniert werden. Das ist ratsam wenn sich auch in dieser Region viel lockere Haut oder starke Fettpolster befinden. Die Haut wird schonend von der Muskulatur abgelöst, feine Blutgefäße und Nerven werden best möglich erhalten. Die Fettpolster der Flanken können in dieser Phase der Operation deutlich verkleinert werden, so dass eine schlanke Taille entsteht. Durch das Ablösen der Rückenhaut und das Aufbreiten der Fettwülste, entsteht ein enormer Gewebeüberschuss. Dieser wird nun zum Aufbau der Gesäßrundung genutzt. Der Vorteil des durchbluteten Eigengewebes ist, dass es stabil anheilt, belastungsfähig ist und langfristig keine Probleme wie bei der Verwendung von Fremdmaterialien (Silikonimplantate) entstehen können.

#### **4.4. Gesäßstraffung + Volumenaufbau am Gesäß**

Hat das Gesäß sehr stark an Volumen verloren, so ist viel Gewebe (Fettgewebe) für eine schöne Gesäßkontur erforderlich. Von einem Hautschnitt in der Gürtellinie aus wird der Hautmantel vom seitlichen/hinteren Gesäß und der Oberschenkelmuskulatur gelöst. Die erschlaffte Gesäßmuskulatur wird gespannt und in ihre ursprüngliche Position verlagert und fixiert. Dann wird der Hautmantel vom Oberschenkel bis zum Gesäß wie eine Strumpfhose nach oben gezogen. Dabei entsteht ein gewaltiger Gewebeüberschuss der nun zum Volumenaufbau genutzt wird. Das überschüssige Gewebe wird nicht entfernt sondern verbleibt im Gewebeverband mit dem Weichteilmantel. Nur die Oberhaut wird entfernt und das Fettgewebe zum Volumenaufbau genutzt. Es wird nun ins Gesäß eingeschlagen und somit das Gesäß unterfüttert. Dabei bleibt es durch die mikrochirurgische Erhaltung der Blutgefäße gut durchblutet und wächst schnell und stabil in der neuen Position an. So ist das Ergebnis nachhaltig und es werden Probleme mit Fremdkörpern vermieden.

#### **5. Oberarm Straffung**

Das Prinzip der Oberarmstraffung besteht darin, die Haut mit dem Fettgewebe von der Muskulatur der Oberarme subtil zu lösen. Dadurch verschwinden alle Einschnürungen/Ringfalten und es wird möglich, die Haut straff aufzuspannen. Dabei wird ein erheblicher Haut- und Fettgewebsüberschuss sichtbar, der entfernt werden kann. Bei der Präparation können alle wesentlichen Nerven, Blutgefäße und Lymphbahnen geschont werden. Eine Gewebeschonende Operationstechnik unter optischer Vergrößerung vermeidet unnötige Schwellungen und Durchblutungsstörungen der Haut.

Die Techniken der Oberarmstraffung werden nach Ihrer Schnittführung eingeteilt. Wir bieten Ihnen alle modernen und viele individuelle Techniken, die wir Ihnen im Folgenden vorstellen.

##### **5.1. Oberarm T- Straffung**

Dabei wird an der Innenseite des Oberarms eine längsovale Hautspindel und in der Axelhöhle eine quer verlaufende Hautspindel entfernt. Das ermöglicht eine Straffung in 2 Ebenen. Die feine Narbe entspricht nach Abschluss des Eingriffes in ihrem Verlauf einem T.

##### **5.2. Oberarm L- Straffung**

Die Schnittführung wird so gewählt, dass die Längsnaht an der Oberarminnenseite L-förmig auf die Quernarbe in der Axelhöhle trifft. Der Vorteil dieser Technik ist eine bessere Hautdurchblutung am Übergang von Längs zu Quernarbe.

### **5.3. Oberarm S- Straffung**

Diese Technik ist geeignet, wenn sowohl in der Axelhöhle als auch am Ellenbogen sehr viel Fettgewebe und hängende Haut vorhanden sind. Dadurch dass dem Längsverlauf der Narbe jeweils ein Querverlauf am oberen und unteren Ende folgt kann in diesen Bereichen besonders viel Gewebe entfernt und gestrafft werden.

### **5.4. Oberarmstraffung und Fettabsaugung**

Ist der Oberarm trotz eines Hautüberschusses noch sehr prall, wenig elastisch und viel Unterhautfettgewebe vorhanden, so sollte die Oberarmstraffung mit einer Fettabsaugung kombiniert werden. Die Fettabsaugung ermöglicht das Modellieren einer schlanken und gleichmäßigen Oberarmkontur. Danach kann die Haut durch die Oberarmstraffung optimal gespannt werden.

## **6. Gesichts- und Halsstraffung**

### **6.1. Gesichtsstraffung**

Das Prinzip der Gesichtsstraffung besteht darin, überschüssiges Gewebe zu entfernen und das verbleibende Gewebe mit natürlicher Spannung und an korrekter Position zu fixieren. Das Gewebe wird wieder dahin verlagert wo es einmal war.

Dazu löst man zunächst in feiner Präparation die Haut mit dem Unterhautfettgewebe vom tiefen Bindegewebe (SMAS) ab. Danach wird die tiefe SMAS Schicht gespannt. Dies kann durch Nähte erfolgen (MACS Lift) oder durch das Ablösen der SMAS Schicht mit anschließender Straffung und Fixierung des SMAS (klassisches SMAS Lift). Ist die tiefe Schicht wieder in korrekter Position, wird die Haut glatt und ohne Falten, jedoch ohne daran zu ziehen zurückgelegt, gekürzt und eingenäht. Je nach Befund kann ein Lift die Wangen, den Hals und die Stirn betreffen.

Zusätzlich kann Fettgewebe aufgefüllt werden (Lipofilling). Eingefallene Wangen können durch Spannen des Gewebes allein nicht beseitigt werden, hier muss Volumen aufgefüllt werden. Fettzellen werden dazu vom Bauch oder der Hüfte mit einer speziellen Absaugtechnik gewonnen und zum Einspritzen im Gesicht aufbereitet (Coleman Technik). Diese Fett Zellen können dann im Gesicht anwachsen und sorgen für einen bleibenden Volumeneffekt.

## 6.2. Halsstraffung

Zunächst wird über einen kleinen Schnitt quer unterhalb des Kinns die Haut und das Unterhautfettgewebe vom Hautmuskel (Platysma) abgelöst, so dass man auf beiden Seiten den Hautmuskel gut sehen kann. Ist unter dem Kinn sehr viel Fett vorhanden wird dieses nun mit feinen Spezialkanülen abgesaugt. Jetzt wird die Hautmuskulatur unterhalb des Kinns bis zum Kehlkopf wieder in der Mittellinie zusammengeführt und bleibend fixiert. Dadurch bildet sich ein schöner Winkel zwischen Kinn und Hals ausbildet (ca. 90 grad).

Nun wird die untere Wangenhaut und die Haut des Halses von der SMAS Schicht und der Hautmuskulatur gelöst und nach hinten gespannt. Dabei wird die überflüssige Haut entfernt und die Haut über feine, versteckte Nähte wieder verschlossen. Die genauen Schnittführungen sind auf die Menge des zu entfernenden Gewebes und das Ausmaß des Doppelkinns abgestimmt und werden Ihnen bei der Operationsplanung ausführlich erklärt.

Die Operation wird unter Anwendung modernster mikrochirurgischer Instrumente und Techniken gewebeschonend durchgeführt.